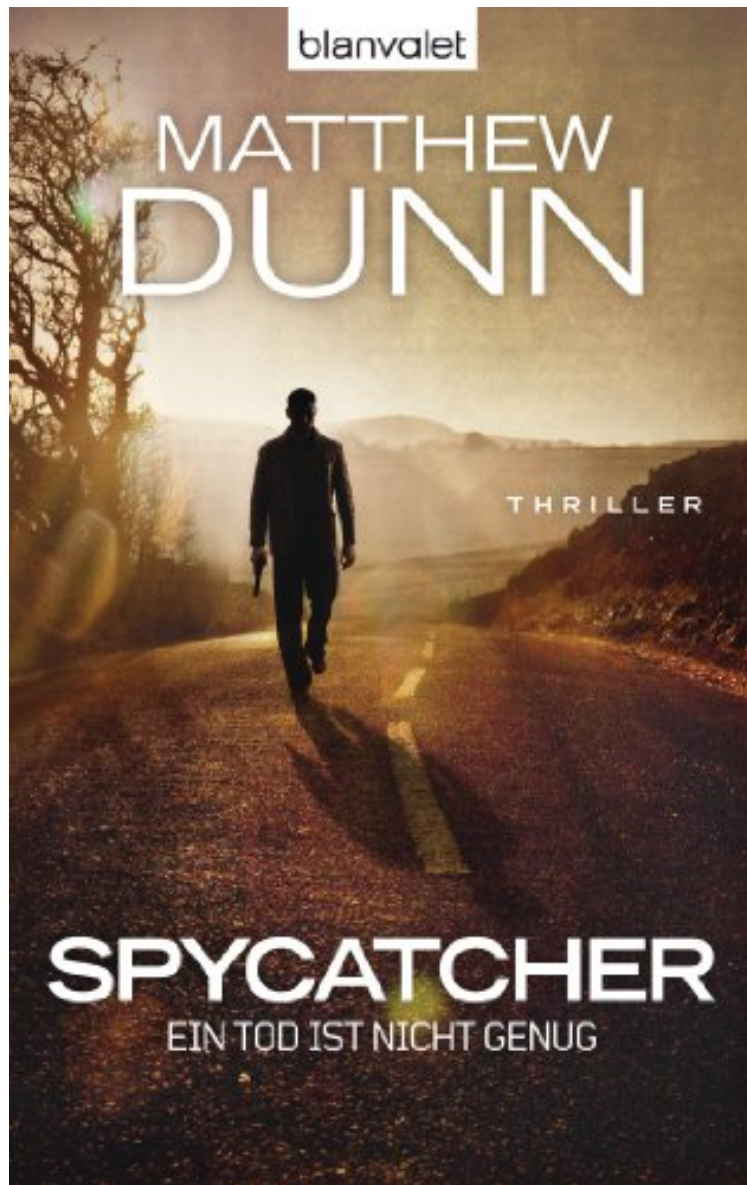


[Read and download] Spycatcher - Ein Tod ist nicht genug: Thriller

Spycatcher - Ein Tod ist nicht genug: Thriller

Von Matthew Dunn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #166620 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-02-17 Erscheinungsdatum: 2014-02-17 File Name: B00HA9OKKU | File size: 75.Mb

Von Matthew Dunn : Spycatcher - Ein Tod ist nicht genug: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spycatcher - Ein Tod ist nicht genug: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu wenig fr einen guten Polit- Thriller Von OehlerMan muss solche Romane mgen um sie gut zu finden und ich fr meinen Teil habe auch schon eine Menge guter Thriller dieser Art gelesen. Allerdings htte ich mir in diesem Fall hier schon etwas

mehr Tiefsinn in der Handlung und ein bisschen mehr Realitssinn gewünscht. Stattdessen gibt es diese vllig bertriebenen Superlative alla "es- war- mir- eine- Ehre- an- deiner- Seite- kmpfen- und- fr- dich- sterben- zu- drfen". Auf Dauer nervt das halt schon wenn man immer und immer wieder liest, der beste Scharfschtze, der beste Einzelkmpfer, der beste Abhrspezialist, der beste Mann bei Verfolgung, fehlt eigentlich blo noch der beste Liebhaber und der beste Frauenverstehrer. Bei diesen ganzen Superlativen schwelt leider die Handlung und bleibt auch die Spannung auf der Strecke. Entsprechend enttuschend war dann auch das Ende des Buches. Irgendwie vorhersehbar und ohne anhaltenden Spannungsbogen. Auf mich wirkt es jedenfalls ein bisschen so als wollte der Autor schnell fertig werden. Im Prinzip kann man dieses Buch und den Protagonisten Will Cochrane problemlos in die Kategorie von Superhelden alla Jack Ryan von Tom Clancy oder Mitch Rapp von Vince Flynn einordnen. Eine klare Gute Bse Aufteilung. Auf der einen Seite der westliche Superagent - natrlich furchtlos und zumeist unverwundbar und auf der anderen Seite der arabische Terrorist - gern als Supergehirn und absolut skrupellos dargestellt. Mit persnlich ist das fr einen guten Polit- Thriller aber zu wenig und daher gibt es auch nur drei von mglichen fnf Sternen. 15 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Actionthriller im Buchformat Von beastybabe Der Autor Matthew Dunn plaudert in seinem Buch "Spycatcher - Ein Tod ist nicht genug" quasi aus dem Nhkstchen: als Ex-Geheimdienstler traut man ihm auf jeden Fall eine Menge Hintergrundwissen und Authentizitt zu. Die Story dreht sich um Will Cochrane, einen ganz speziell ausgebildeten MI6-Agenten, der mit einem schwierigen Auftrag betraut wird: er soll den gefhrlichsten Terroristen des Irans unschdlich machen. Dass er dabei seine Gefhle leider nicht auen vor lassen kann, liegt nicht nur an der Ex-Geliebten seiner Zielperson, sondern auch daran, dass er eine persnliche Rechnung zu begleichen hat. Normalerweise vermeide ich es, Bcher miteinander zu vergleichen, aber in diesem Fall gibt es so viele hnlichkeiten, dass ich den "Bcherzwilling" nicht verschweigen kann: es erinnerte mich ganz stark an "Vergeltung" von Don Winslow. Das Buch liest sich flssig und es mangelt nicht an Spannung, aber es besteht doch zuweilen die Gefahr, dass man sich etwas langweilt, weil es insgesamt wenig Abwechslung bietet. Es ist ein verworrenes Konstrukt, bei dem man natrlich zunchst nicht wei, wer gut oder bse ist. Leider gibt es im Verlauf auch einige "Kollateralschden", die nicht htten sein mssen. Im Groen und Ganzen erscheint es wie das Drehbuch zu einem Actionthriller, der mit schnellen Ortswechseln (teilweise reisen die Personen quasi im Stundentakt durch die Weltgeschichte), sehr vielen bewachungs- und Verfolgungsaktionen - und sehr viel Blut und Tod berzeugen will. Manchmal leidet meines Erachtens dann trotz der Erfahrungen des Autors die Glaubwrdigkeit etwas, aber auch das kennen wir ja aus diversen Actionthrillern: da steht dann der morgens niedergeschossene Agent abends schon wieder im nchsten Gefecht seinen Mann. Der Schreibstil von Matthew Dunn hat mir sehr gut gefallen. Die Charaktere wirken lebendig und die Schaupltze werden schon aus taktischen Grnden der Missionen detailliert beschrieben. Emotionale Momente sind genretypisch eher dnn gest, was absolut ok ist. In den Dialogen, die durchaus realistisch wirkten, htte ich mir noch etwas Ironie oder schwarzen Humor gewünscht, das htte die Geschichte vielleicht etwas aufgelockert. Fazit: Fr Fans des gepflegten Actionthrillers eine Leseempfehlung. Fr alle Leser, die es eher unblutig, weniger taktisch und abwechslungsreicher mgen, ist dieses Buch vielleicht nicht ganz das Richtige. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. pltschernder klassischer Spionkrimi Von W, B u. A Vorhersehbar und zu wenig Stressvogelperspektive, aber gute Unterhaltung, um am Abend schnell mal ein Paar Seiten zur Entspannung zu lesen. wir vielleicht mal verfilmt, denn er ist nicht zu vielschichtig fr die Leinwand.

Kurzbeschreibung Intelligent, rasant, actionreich harte Konkurrenz fr Jason Bourne Will Cochrane ist der beste Agent des britischen MI-6. Da ist es nicht berraschend, dass er auf den iranischen Topterroristen Megiddo angesetzt wird. Als er den Auftrag erhlt, ahnt Cochrane nicht, dass sein Vorgesetzter eine private Rechnung mit dem Iraner zu begleichen hat. Bis er der ehemaligen Geliebten des Terroristen gegenbersteht, von der er wichtige Informationen braucht. Schnell wird klar, dass auch er seine Gefhle nicht lnger aus dem Auftrag heraushalten kann ... Pressestimmen "[]spannend gemacht." (Westdeutsche Allgemeine) Kurzbeschreibung Intelligent, rasant, actionreich harte Konkurrenz fr Jason Bourne Will Cochrane ist der beste Agent des britischen MI-6. Da ist es nicht berraschend, dass er auf den iranischen Topterroristen Megiddo angesetzt wird. Als er den Auftrag erhlt, ahnt Cochrane nicht, dass sein Vorgesetzter eine private Rechnung mit dem Iraner zu begleichen hat. Bis er der ehemaligen Geliebten des Terroristen gegenbersteht, von der er wichtige Informationen braucht. Schnell wird klar, dass auch er seine Gefhle nicht lnger aus dem Auftrag heraushalten kann ...